Beschlussvorlage **2016/322**	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 30, Baureferat
	Verfasser(in)	

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Schlossausschuss	**06.10.2016**	**öffentlich**

Wittelsbacher Schloss Friedberg;
- Vorschlag zur Ausstattung mit Medien- und Veranstaltungstechnik-

Beschlussvorschlag:

Zusatzoptionen: Grundausstattung Medien- und Veranstaltungstechnik:

Der Schlossauschuss spricht sich für die in der Aufstellung des Ing.-Büro Knab vom 31.08.2016 beschriebenen Zusatzoptionen einer Ausstattung mit Medien- und Veranstaltungstechnik (Kosten ca. 190.000 € brutto) aus und beauftragt das Planungsteam diese in der weiteren Planung zu berücksichtigen.

Die Zusatzkosten sind derzeit aus den Rückstellungen der Vergabegewinne zu decken.

anwesend:	**für den Beschluss:**	**gegen den Beschluss:**

Vorlagennummer: 2016/322

Sachverhalt:

Der Schlossausschuss hat in seiner Sitzung am 22.06.2016 ,nachdem dort auch im Veranstaltungsbereich im 1. OG Zusatzoptionen für eine museale Nutzung in Hinblick auf die Landesausstellung in Höhe von 45.000 € diskutiert (und beschlossen) wurden,einen Vorschlag für eine Grundausstattung im Bereich Medien und Veranstaltungstechnik für das Wittelsbacher Schloss in Höhe von ca. 50.000 € diskutiert.

In der ursprünglichen Planung des Ing.-Büros Knab waren umfangreiche Vorschläge für Medientechnik zur Durchführung und Unterstützung bei Vorträgen und Veranstaltungen (Kostenumfang: ca. 220.000 €) enthalten, die jedoch aufgrund des im Jahre 2010 dem Planungsteam auferlegten Einsparungsauftrages dahingehend herausgenommen wurden, als dass im Rahmen des Gebäudeausbaus entsprechende Kabel und Leerrohrefür die Medientechnik in Vorrüstung vorgesehen wurden. Die weitere technische Ausrüstung der Medientechnik sollte dann zusammen mit der Frage, ob späterer ein Kauf oder eine Anmietung erfolgen solle, dem spätern Betriebskonzept überlassen werden.

Im Rahmen der Diskussion wurde von mehreren Ausschussmitgliedern festgestellt, dass die vorgeschlagenen „Grundausstattung“ den Ansprüchen im zukünftigen Veranstaltungs- und Kulturbetrieb im Wittelsbacher Schloss kaum gerecht werden könne.

Der Schlossausschuss hat daraufhin folgenden geänderten Beschluss gefasst:

„Zusatzoptionen: Ausstattung Medien- und Veranstaltungstechnik:

Der Schlossauschuss spricht sich für die Planung einer Ausstattung Medien- und Veranstaltungstechnik aus und beauftragt das Planungsteam diese dem Gremium vorzustellen.“

Daraufhin wurde die Thematik am 29.07.2016 mit den Vertretern der Kulturabteilung Herrn Büschel und Herrn Köhler zusammen mit dem Fachplaner Herrn Sylle vom Ing.-Büro Knab nochmals dezidiert durchgegangen und besprochen.

Als Ergebnis dieser gemeinsamen Besprechung wurde die in der Anlage beigefügte überarbeitete Liste der vorgeschlagenen Geräte und Einrichtungen, die mit einem zu investierenden Betrag von geschätzt 187.550 € (brutto) abschließt, vorgelegt.

Dabei wurde insbesondere im Bereich des Saales die Beschallungsanlage nach den Wünschen und Anregungen aus der regen Diskussion angepasst. Für den Bereich der denkmalgeschützte Holzkonstruktion und den gestellten Beschallungsaufgaben wurde eine vereinfachte Simulation durchgeführt, um z.B. mit dem BOSE Room-Match System eine zufriedenstellende Lösung für alle besprochenen Anwendungen zu ermöglichen.
Die Haupt-Beschallung erfolgt fest installiert aus Richtung Aufzug (Bühne/Leinwand), wobei die Lautsprecher sich über der ersten Balkenblage befinden und nicht unmittelbar gesehen werden.

Für die Beamerprojektion wird eine fest installierte Motorleinwand vorgesehen, während der Beamer selbst über einen motorischen Deckenlift aus der ersten Balkenlage abgesenkt wird.

Für eine zweite Projektionsrichtung kann der Beamer um 90 Grad gedreht werden, wobei eine mobile Leinwand aus dem Bestand zum Einsatz kommen soll.

Für die Grundausleuchtung der Bühne bei Veranstaltungen wurden wir 6 LED Scheinwerfer (Spot) mit Vorsatzelementen und 3 PAR Scheinwerfer, sowie 2 Mooving-Heads vorgeschlagen. Die Befestigung erfolgt an einer parallel zur Balkenlage verlaufenden 1-Punkt-Traverse vor der Bühne.

Im Bereich der bereits bisher vorgeschlagenen beiden mobilen Systeme, die variabel außerhalb des großen Saals z.B. im Rittersaal, in der Remise eingesetzt werden können, wurden geringfügige Anpassungen durchgeführt.

Für den Hof sind bis dato 2 Anschluss-Kästen für die Stromversorgung vorgesehen. Für den Innenhof werden von den beteiligten Fachplanern aktuell die Möglichkeiten zur Berücksichtigung eines umlaufenden Kabelkanals bzw. eines ringförmigen Kanal mit einzelnen Bodentanks für eine multifunktionelle Kabelführung geprüft.

Anlagen:

Vorschlagsliste Ing.-Büro Knab für Zusatzoptionen einer Ausstattung mit Medien- und Veranstaltungstechnik vom 31.08.2016